

DIE ERZÄHLWERKSTATT BRAUNSCHWEIG PRÄSENTIERT

DAS BRAUNSCHWEIGER

„ERZÄHL FESTIVAL“ 2018



DIE KUNST GUTER GESCHICHTEN

16.-18. MÄRZ

3 TAGE (FREITAG-SONNTAG)

4 KUNSTVOLLE SPIELSTÄTTEN

33 AUFFÜHRUNGEN

PAPIERTHEATER / SCHATTENTHEATER

MEISTERHAFT ERZÄHLUNGEN

AUF DEM SCHIMMELHOF

HAMBURGER STRASSE 273

SCHIMMEL
HOF

ANJA FASS

DAS KULT

Studio HOPPE

Das kleinste Theater Braunschweigs
auf dem Schimmelhof an der Hamburger Straße

DAS KULT



Herzlich willkommen in der unverwechselbaren
Wohnzimmeratmosphäre meines Theaters.
Hier wird den Kleinkunst- und Theater-
begeisterten in einer historischen Industrie-
location, die als ebenso unabhängige wie
unverblühte Spielstätte der kleinen Kunst
erweckt wurde, ein wahrlich facettenreiches
Programm von der „zehnten Muse“ Kabarett
über Comedy, Chanson, Rock, Pop und
klassischer Musik, Bauchreden und Pantomime
bis zu Stegreifkomödie, Rezitation, Erzählkunst,
Zauberei und Schwarzem Theater geboten.
Und natürlich das ERZÄHLFESTIVAL 2018.

Thomas Hirche

Thomas Hirche, Theaterdirektor



Ein herzlicher Dank für die Unterstützung des Braunschweiger Erzählfestivals 2018 gilt der Braunschweigischen Sparkassenstiftung, der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz und der Stadt Braunschweig (Abteilung Literatur und Musik)

Braunschweigische Sparkassenstiftung

SBK Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz

Stadt **Braunschweig** Kulturinstitut

Dem Braunschweiger Märchenkreis danken wir für seine vielfältige Unterstützung und die „kostbare“ Versorgung der Festivalgäste. Der Werbeagentur Springseven danken wir, dass unser „Festival-Café“ in ihren Geschäftsräumen ein Domizil fand. Dem Theater DAS KULT und seinem Direktor Thomas Hirche, dem Studio der Bildhauerin Sabine Hoppe und dem FarbRaum, Atelier für Malerei und Design, von Anja Fass danken wir, dass Theater, Studio und Atelier zu Veranstaltungs- und Aufführungsorten des Erzählfestivals 2018 werden konnten.

MITWIRKENDE

Per Brink Abrahamson - Aarhus
Svalegangens Dukketeater
perbrink@youmail.dk

Jörg Baesecke/Hedwig Rost - Pullach
info@kleinstebuehne.de

Raymond den Boestert - Utrecht
Tichting Vertellen (Stiftung Erzählen)
info@vertelfabriek.nl

Norbert Götz - Bamberg
info@theater-der-schatten.de

Frederic Heisig - Bamberg
fredericheisig@gmail.com

Tormena Jobarteh - Mainburg
tormentojobarteh@gmx.de

Roland Kremer - Braunschweig
roland.kremer@gmx.de

Horst & Mátoko Römer - Wildeshausen
horst.roemer@gmx.de

Jens & Pauline Schröder - Bremen
jens.schroeder@ttsyke.de

Dr. Christina Siegfried - Halle/Saale
info@paperback-papiertheater.de

Susanne Tiggemann - Schwerte
witte-tiggemann@gmx.de

ERZÄHLDUOS

Karin Burbulla
k.burbulla@wobline.de
Dorothea Krock
dorotheakrock@posteo.de
Dorothea Nennwitz
d.nennwitz@t-online.de
Sybilla Pütz
sybillapuetz@yahoo.com
Sigrid Salmen
sigrid.salmen@gmx.de
Marlies Schilling
schilling.marlies@gmx.de
Elvira Wrensch
elvira-wrensch@t-online.de

Änderungen vorbehalten - 12/2017

**VERANSTALTER
DES BRAUNSCHWEIGER
ERZÄHLFESTIVALS 2018**
ERZÄHLWERKSTATT BRAUNSCHWEIG E.V.
Hopfenkamp 6
38124 Braunschweig
Fon 0531 / 2601 126
post@erzaehlwerkstatt-bs.de
www.erzaehlwerkstatt-bs.de

VERANSTALTUNGSORT
SCHIMMELHOF BRAUNSCHWEIG
Hamburger Straße 273

SPIELSTÄTTEN
KULT Großes Haus - 70 Sitzplätze
KULT Kleines Haus - 40 Sitzplätze
Studio Sabine Hoppe - 20 Sitzplätze
Atelier Anja Fass - 20 Sitzplätze

ORGANISATION
Brigitte Vaupel - Elvira Wrensch
Thomas Hirche

**TICKETS / VORVERKAUF
RESERVIERUNG**
DAS KULT
Hamburger Straße 273 - Braunschweig
Schimmelhof (C2)
Fon 0531 / 7076 547
www.daskult-theater.de

VORVERKAUF
Donnerstag, Freitag und Samstag
von 17 bis 19.30 Uhr an der
Vorverkaufskasse im KULT
(nur an Veranstaltungstagen).

EINTRITT PRO VORSTELLUNG:
Erwachsene 10 / Kinder 6 Euro
Abendveranstaltungen 12 / 9 Euro
**Beim Kauf von drei Eintrittskarten
5 Euro Bonus.**

Da die Anzahl der Sitzplätze in den Spielstätten pro Aufführung begrenzt ist (Papiertheater 20 Personen), wird eine rechtzeitige Reservierung empfohlen. Bestellte Karten müssen 15 Minuten vor Beginn der Vorstellungen abgeholt werden.
Zeitplan, Details über Stücke, Inhalte und die jeweiligen Spielorte auf dem Braunschweiger Schimmelhof finden Sie auf den folgenden Seiten.

**ERZÄHL
WERKSTATT
BRAUNSCHWEIG**

Die erfolgreichen Erzählfestivals in den vergangenen Jahren auf dem Braunschweiger Schimmelhof waren im September 2017 Anlass, mit Gründung des eingetragenen Vereins ERZÄHLWERKSTATT BRAUNSCHWEIG dieser außergewöhnlichen Veranstaltungsreihe eine angemessene Organisationsform zu verschaffen und damit die Menschen im Braunschweiger Land für die Kultur und Freude des Erzählens zu begeistern.

Das Festivalthema 2018 lautet
DIE KUNST GUTER GESCHICHTEN



**AM 20. MÄRZ 2018
IST WELTGESCHICHTENTAG
IN DER WELT**

Der Aktionstag wird seit 2004 veranstaltet und basiert auf einem älteren schwedischen Erzähltag. Mittlerweile sind Veranstaltungen in vielen Ländern dieser Welt an den Tagen rund um den 20. März der Kunst des mündlichen Erzählens gewidmet. Das Ziel ist dabei, Geschichten zu teilen, sich am Reichtum der Bilder, Sprachen und Motive zu erfreuen und neue Kontakte zu knüpfen.



Das **Schattentheater** ist eine Form des Erzählens, die in Asien eine jahrhundertalte Tradition hat, Europa aber erst in der Romantik im 18. Jahrhundert erreichte.

Als in Frankreich die ersten Schattenspieler auftraten, wurden sie sogar am Königshof empfangen: Auch Königin Marie Antoinette ließ sich vom Spiel der kleinen Silhouettenfiguren verzaubern. Schnell wurden die Spiele und Geschichten der Schattenspieler im ganzen Lande nachgespielt. So wie jetzt in Braunschweig.

Geschichten erzählen ist eine der ältesten Künste der Welt. 21 Akteure entführen Sie beim BRAUNSCHWEIGER ERZÄHLFESTIVAL auf phantasievolle und bildhafte Weise in die weite Welt der Märchen, Sagen, Fabeln und Geschichten.

Das **Papiertheater** ist „ein Kind der Biedermeierzeit“, deren bürgerliche Kreise begeisterte Theatergänger waren. Als um 1810 die ersten Verlage in Europa begannen Theaterbilderbögen zu drucken, ahnten diese noch nicht, dass sich daraus im Laufe der Jahre die ganz eigene Papiertheaterform entwickeln würde. Die fantasieanregenden Miniaturbühnen, deren Ausschnitt selten breiter als vierzig Zentimeter war, gaben die Illusion von Tiefe und Raum der großen Bühnen perfekt wieder und ermöglichten einer faszinierten Anhängerschaft, das Repertoire der großen Theater und Opernhäuser in heimischer Umgebung nachzuspielen.

Das **Kamishibai** ist ein traditionelles japanisches Erzähltheater (Kami = Papier, Shibai = Schauspiel), das wie bei den Bänkelsängern des Mittelalters, die mit Moritaten, Balladen und Liedern durch Europa zogen, durch hohe Kunst des Erzählens und großartige Bilder beeindruckt.

Freitag, 16. März 19.15 Uhr: Festival-Eröffnung im KULT

20 Uhr Norbert Götz: „Was ist genug?“ - Ein Abend für alle, die mehr als satt sind vom Geplärre des Tages...

Samstag, 17. März 11-21 Uhr

	11 Uhr	12.15 Uhr	14 Uhr	15.15 Uhr	16.30 Uhr	18 Uhr	20 Uhr
DAS KULT Kleines Haus			● SCHATTENTHEATER Frederic Heisig „Mäusegeschichten“ Ab 4 Jahre / 40 Minuten		● SCHATTENTHEATER Frederic Heisig „Mäusegeschichten“ Ab 4 Jahre / 40 Minuten		
DAS KULT Großes Haus	● ERZÄHLUNG 1 Tormenta Jobarteh Geschichten aus Afrika und dem Orient Ab 6 Jahre / 50 Minuten	● ERZÄHLUNG 2 Hedwig Rost „Die Sternenfrau“ Für Erwachsene / 60 Minuten		● ERZÄHLUNG 3 Susanne Tiggemann Wunschgeschichten aus dem Koffer Ab 4 Jahre / 45 Minuten		● ERZÄHLUNG 4 Raymond den Boestert Legenden von heute aus Holland Für Erwachsene 50 Minuten	● ERZÄHLUNG 6 Susanne Tiggemann „Vorwiegendheiter“ Für Erwachsene 70 Minuten
Studio Sabine Hoppe	● PAPIERTHEATER 1 Jens und Pauline Schröder „Pole Poppenspäler“ Theodor Storms Novelle Ab 8 Jahre / 40 Minuten	● PAPIERTHEATER 3 Per Brink Abrahamsen „Ehregard“ Eine ironische Geschichte Für Erwachsene / 55 Minuten	● MÄRCHEN 2 Dorothea Nennewitz Sybilla Pütz Kinder, Kinder Für Erwachsene / 45 Minuten	● PAPIERTHEATER 1 Jörg und Pauline Schröder „Pole Poppenspäler“ Theodor Storms Novelle Ab 8 Jahre / 40 Minuten	● MÄRCHEN 2 Dorothea Nennewitz Sybilla Pütz Kinder, Kinder Für Erwachsene / 45 Minuten		
Farbraum - Atelier Anja Fass	● PAPIERTHEATER 2 Dr. Christina Siegfried „Nils Holgersson“ Nach Selma Lagerlöf Ab 5 Jahre / 30 Minuten	● MÄRCHEN 1 Sigrid Salmen Dorothea Krock Märchen von heimlichen Tanznächten... Ab 6 Jahre / 45 Minuten	● PAPIERTHEATER 4 Horst und Matoko Römer „Philemon und Baucis“ Ein heiteres Spiel... Für Erwachsene / 30 Minuten	● PAPIERTHEATER 2 Dr. Christina Siegfried „Nils Holgersson“ Nach Selma Lagerlöf Ab 5 Jahre / 30 Minuten	● MÄRCHEN 1 Sigrid Salmen Dorothea Krock Märchen von heimlichen Tanznächten... Ab 6 Jahre / 45 Minuten	● PAPIERTHEATER 4 Horst und Matoko Römer „Philemon und Baucis“ Ein heiteres Spiel... Für Erwachsene / 30 Minuten	

Sonntag, 18. März 11-17.30 Uhr

	11 Uhr	12.15 Uhr	14 Uhr	15.15 Uhr	16.30 Uhr
DAS KULT Kleines Haus			● SCHATTENTHEATER Frederic Heisig „Mäusegeschichten“ Ab 4 Jahre / 40 Minuten		
DAS KULT Großes Haus	● ERZÄHLUNG 3 Susanne Tiggemann Wunschgeschichten aus dem Koffer Ab 4 Jahre / 45 Minuten	● PAPIERGE SCHICHTEN Jörg Baesecke Schwarz-Weiß-Heiten Geschichten aus Papier... Für Jugendliche & Erwachsene 60 Minuten		● ERZÄHLUNG 1 Tormenta Jobarteh Geschichten aus Afrika und dem Orient Ab 6 Jahre / 50 Minuten	● ERZÄHLUNG 4 Raymond den Boestert Legenden von heute aus Holland Für Erwachsene 50 Minuten
Studio Sabine Hoppe	● PAPIERTHEATER 3 Per Brink Abrahamsen „Ehregard“ Eine ironische Geschichte Für Erwachsene 55 Minuten	● MÄRCHEN 4 Elvira Wrensch Gudrun Peter Der Vogel des Glücks Ab 8 Jahre / 45 Minuten	● PAPIERTHEATER 1 Jens und Pauline Schröder „Pole Poppenspäler“ Theodor Storms Novelle Ab 8 Jahre / 40 Minuten	● MÄRCHEN 4 Elvira Wrensch Gudrun Peter Der Vogel des Glücks Ab 8 Jahre / 45 Minuten	
Farbraum - Atelier Anja Fass	● MÄRCHEN 3 Karin Burbulla Marlies Schilling Eulen und Meerkatzen Ab 8 Jahre / 45 Minuten	● PAPIERTHEATER 4 Horst und Matoko Römer „Philemon und Baucis“ Ein heiteres Spiel... Für Erwachsene / 30 Minuten	● MÄRCHEN 3 Karin Burbulla Marlies Schilling Eulen und Meerkatzen Ab 8 Jahre / 45 Minuten	● PAPIERTHEATER 2 Dr. Christina Siegfried „Nils Holgersson“ Nach Selma Lagerlöf Ab 5 Jahre / 30 Minuten	● ERZÄHLUNG 5 Roland Kremer Orlando Furioso Ab 12 Jahre 60 Minuten

ERZÄHL
WERKSTATT
BRAUNSCHWEIG

Der Verein
für Erzählerinnen, Erzähler, Zuhörer und Mitmacher!

Wir
sind Profis und Laien aus der Region;
lieben Wörter, Sprache und gute Texte;
erzählen, hören zu und lernen voneinander;
gestalten Sprache – nicht nur mit Worten;
machen mit Geschichten Theater;
wollen Erzählgkultur lebendig halten;
organisieren Seminare;
und veranstalten
das BRAUNSCHWEIGER ERZÄHLFESTIVAL.

Wir suchen
interessierte Erzähltalente,
neue Mitglieder,
Spender und Sponsoren.

Alle Informationen zum Verein, zu unseren Mitgliedern
und unseren Veranstaltungen unter
www.erzaehlwerkstatt-bs.de

Wir freuen uns auf euch, eure Ideen
und natürlich auf eure Geschichten!

ERZÄHLWERKSTATT BRAUNSCHWEIG E.V.
Hopfenkamp 6
38124 Braunschweig
post@erzaehlwerkstatt-bs.de



**BESUCHEN SIE UNSER
FESTIVAL-CAFE
AUF DEM SCHIMMELHOF.**

Diesen improvisierten Ort der Entspannung finden
Sie in den Räumen der Agentur SPRINGSEVEN.
**DORT GIBT'S KAFFEE, TEE, EINE GANZE
REIHE WEITERER GETRÄNKE UND LECKERE,
SELBST GEBACKENE KUCHEN.**

Ein idealer Ort für eine Pause zwischen den
Veranstaltungen des ERZÄHL-FESTIVALS.
Hier finden Sie Zeit, um mit netten Menschen
Erlebtes, Gesehenes und Gehörtes auszutauschen.



FREITAG 16. MÄRZ 19.15 UHR
ERÖFFNUNG
DES ERZÄHLFESTIVALS 2018

FREITAG 16. MÄRZ 20 UHR
NORBERT GÖTZ - BAMBERG
THEATER DER SCHATTEN „WAS IST GENUG?“



In einer Welt, die langsam im Chaos versinkt, müssen die großen Kräfte der Liebe, der Barmherzigkeit und Großzügigkeit immer wieder in das Leben zurückgerufen werden.

Genau das tun die Geschichten des Erzählers und Schattentheaterspielers Norbert Götz aus Bamberg.

Ein Abend für alle die nach Tiefe suchen und nach Essenz. Ein Abend für alle, die mehr als satt sind vom Geplärre der Tage.

„Was ist genug?“ ist eine der zentralen Fragen unserer Zeit, in der die Habgier die Welt zugrunde richtet. Eine Welt, in der wir uns nicht mit Nachhaltigkeit und Wiederverwendbarkeit beschäftigen; eine Welt, in der nicht das Sein unser Leben bestimmt, sondern das Haben.

Erleben Sie mit Norbert Götz einen bereichernden und eindrucksvollen Abend.

Für Erwachsene 60 Minuten
16. März 20 Uhr
KULT Großes Haus / 70 Sitzplätze

„Letztendlich
sind es Geschichten,
die von uns bleiben.
Und wir sind nichts mehr
als ein paar Erzählungen,
die die Zeit überdauern.“

*Salman Rushdie *1947,
indisch-britischer Schriftsteller*

SCHATTENTHEATER

FREDERIC HEISIG - BAMBERG
„MÄUSEGESCHICHTEN“



Manchmal in der Nacht sitzt Tillie auf dem Steinhäufen, schaut hinauf zu den Sternen und träumt. Und weil just am nächsten Morgen die Luft so anders riecht, wagt sie sich vorsichtig hinaus in die Welt. Ihr erstes Hindernis auf dem Weg zum großen Abenteuer ist eine hohe Mauer. Aber wie sie überwinden? Diese Geschichte erzählt von ihrem Weg: von Zweifel und Furcht, von Geduld und Freundschaft, Glückseligkeit und dem Wagemut einer kleinen Maus.

Anders als im klassischen Schattenspiel haben wird diese Geschichte **v o r** der Leinwand gespielt. Der Erzähler ist also sichtbar für die Kinder und die Bilder werden durch die seltene Technik der Polarisation auf der Leinwand in die Farben des Lichtes zerlegt.

Für Kinder ab 4 Jahren 40 Minuten
17. März 14 und 16.30 Uhr
18. März 14 Uhr
KULT Kleines Haus / 40 Sitzplätze

ERZÄHLUNG 1 **GRIOT* TORMENTA JOBARTEH - MAINBURG**
GESCHICHTEN AUS AFRIKA UND DEM ORIENT

Tormenta Jobarte, ein gambisch deutscher Geschichtenerzähler verwandelt die Bühne in einen pulsierenden afrikanischen Marktplatz. Er erzählt mit viel Humor eigene und mündlich überlieferte Geschichten aus Afrika und dem Orient. Der mehrfach preisprämierte weiße Griot* erzählt von Herzen mit großer Kraft und mitreißender Lebendigkeit!

Dabei begleitet er sich in seinem interaktiven Musik- und Erzählprogramm virtuos auf der Kora, einer westafrikanischen 21-saitigen Harfenlaute. Sprache, Musik und Rhythmus verweben sich zu einem Zuhörerlebnis.

Ab 5 Jahren 50 Minuten
 17. März 11 Uhr
 18. März 15.15 Uhr
 KULT Großes Haus / 70 Sitzplätze

*Griot bezeichnet in Teilen Westafrikas einen berufsmäßigen Sänger, Dichter und Instrumentalisten, der in einer bestimmten Form des Gesangs Texte als Geschichtenerzähler oder Lehrer vorträgt.



ERZÄHLUNG 2 **HEDWIG ROST - PULLACH**
„DIE STERNENFRAU“
HEDWIG ROST ERZÄHLT UND SPIELT
GESCHICHTEN VOM WEIBLICHEN TEIL DER WELT

Frauen stehen in dieser Stunde im Mittelpunkt, in vielerlei Gestalt, als junges Mädchen, als Mutter, Geliebte, Zicke, Hexe oder Heilerin. Erzählt wird dabei nicht nur fürs Ohr – auch das Auge hört mit: Ein wandlungsfähiges Tisch Tuch, eine lange prächtige Seidenbahn, Hände, Finger und eine Geige wirken mit und bringen die Geschichten aus aller Welt ins Jetzt und Hier.

Hedwig Rost bildet seit 35 Jahren gemeinsam mit Jörg Baesecke die „Kleinste Bühne der Welt“.

Für Erwachsene 60 Minuten
 17. März 12.15 Uhr
 KULT Großes Haus / 70 Sitzplätze



ERZÄHLUNG 3 **SUSANNE TIGGEMANN - SCHWERTE**
TOUCHÉ ERZÄHL-THEATER
„WUNSCHGESCHICHTEN AUS DEM KOFFER“
WORTE SIND LUFT. ABER DIE LUFT WIRD ZUM WIND,
UND DER WIND MACHT DIE SEGEL SEGELN.

Aus dem Koffer kommen Geschichten zum Vorschein: spannende, lustige, verwunschene oder unglaubliche. Manche Geschichten gibt es noch gar nicht. Die werden spontan nach den Vorschlägen und mit Hilfe der Kinder aus dem Stegreif erzählt.

Für Kinder ab 4 Jahre 45 Minuten
 17. März 15.15 Uhr
 18. März 11 Uhr
 KULT Großes Haus / 70 Sitzplätze



ERZÄHLUNG 4

RAYMOND DEN BOESTERT - UTRECHT LEGENDEN VON HEUTE AUS HOLLAND GESCHICHTEN VON STADT UND LAND

Alle Niederländer haben einen Wohnwagen, sind offen und liberal und ihr Käse kommt aus Gouda. Sie haben einen komischen Akzent, wenn sie deutsch sprechen, und ihre Häuser haben keine Gardinen, weil es früher in den Niederlanden eine Gardinensteuer gab.

Sie haben nach dem Krieg von den Amerikanern Milliarden von Dollars bekommen, nur wegen eines einzelnen niederländischen Kekses.

Kurz gesagt:
Holland ist niedlich und süß! Stimmt's - oder nicht?

Mit einem Augenzwinkern erzählt Raymond den Boestert über den niederländischen Alltag.

Für Erwachsene 50 Minuten

17. März 18 Uhr

18. März 16.30 Uhr

KULT Großes Haus / 70 Sitzplätze



ERZÄHLUNG 5

ROLAND KREMER - BRAUNSCHWEIG „ORLANDO FURIOSO“ VON EINEM, DER AUSZOG, DEN VERSTAND ZU VERLIEREN

Ritter Roland, der eigentlich seinen Onkel (Kaiser Karl der Große) im Kampf gegen die Sarazenen unterstützen soll, begibt sich auf die Suche nach seiner großen Liebe, der blonden Chinesenprinzessin Angelika, die aber seine Liebe nicht erwidert und vor ihm flieht.

So beginnt eine lange Reise voller Abenteuer, Gefahren und Leidenschaft...

Für Kinder ab 12 Jahre 60 Minuten

18. März 16.30 Uhr

Atelier Fass / 20 Plätze



ERZÄHLUNG 6

SUSANNE TIGGEMANN - SCHWERTE „VORWIEGENDHEITER“

GESCHICHTEN VON GESTERN, HEUTE UND AUS DEM MOMENT

Die Welt ist mehr als das, was wir sehen. Oft reichen schon ein paar Worte und wir werden entführt in andere Welten und Zeiten. Ein „Es war einmal“ trifft den Augenblick. Das Gestern schaut beim Übermorgen vorbei und der Moment genießt jede Sekunde. Von Schöpfungsgeschichten bis zu aktuellen Erzählungen spannt sich der Bogen. Alles dreht sich rund um das Thema Zeit.

Wussten Sie, eigentlich, dass die Frau aus der Rundung des Mondes erschaffen wurde? Wissen Sie, wie man Augenblicke sammelt oder wo das Land liegt, in dem man nicht sterben kann?

Seien Sie ganz Ohr und lauschen Sie den Geschichten. Einmal betörend schön, dann wieder lustig abstrus oder einfach berührend.

Es wird erzählt, gewispert, gespielt und selbst das Publikum kann sich eine Geschichte wünschen, die spontan aus dem Stehgreif erzählt wird.

Für Erwachsene 70 Minuten

17. März 20 Uhr

KULT Großes Haus
70 Sitzplätze



PAPIERTHEATER 1



JENS & PAULINE SCHRÖDER - BREMEN „POLE POPPENSPÄLER“

NACH EINER NOVELLE VON THEODOR STORM

Jens und Pauline Schröder erzählen mit ihrem Papiertheater die Lebensgeschichte des Handwerksmeisters Paul Paulsen und dessen Frau, die damit beginnt, dass Paulsen in seiner Kindheit die fahrende Puppenspielerfamilie Tendler kennenlernt – Puppenspiel auf der Papiertheaterbühne.

Der live gesprochene Text hält sich eng an den Originaltext der bekannten Novelle, die Theodor Storm 1874 veröffentlicht hat.

Für Kinder ab 8 Jahre 40 Minuten

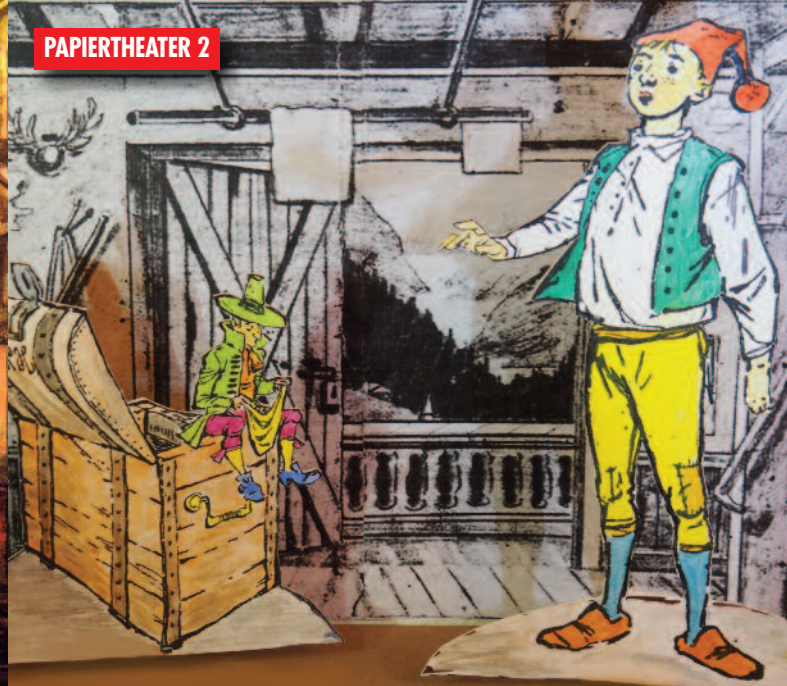
17. März 11 Uhr

17. März 15.15 Uhr

18. März 14 Uhr

Studio Hoppe / 20 Sitzplätze

PAPIERTHEATER 2



DR. CHRISTINA SIEGFRIED - HALLE „NILS HOLGERSSON, GÄNSERICH MARTIN UND DIE WUNDERBARE REISE MIT DEN WILDGÄNSEN“

TEIL EINES ROMANS UND LEBEBUCHS
DER SCHWEDISCHEN SCHRIFSTELLERIN SELMA LAGERLÖF

Dass er nicht größer war als der Wichtelmann, den er zuvor so geärgert hatte, war vergessen. Freilich, das hätte ihm nicht passieren sollen, denn mit einem Male hing er, Nils Holgersson, an den Füßen des weißen Gänserichs Martin. Der wiederum flog mit den grauen Wildgänsen nach Lappland, und der Nils, ein wirklich frecher Junge, der immer nur Ärger macht, ja, der wollte ihn davon abhalten. Und so begann für beide eine lange Reise voller Abenteuer und Gefahren...

Für Kinder ab 5 Jahre 30 Minuten

17. März 11 Uhr

17. März 15.15 Uhr

18. März 15.15 Uhr

Atelier Fass / 20 Sitzplätze

PAPIERTHEATER 3 PER BRINK ABRAHAMSEN - DÄNEMARK

„EHRENGARD“

NACH EINER ERZÄHLUNG VON TANIA BLIXEN.

EINE IRONISCHE GESCHICHTE UM LIEBE, VERFÜHRUNG, BETRUG UND EHRE.

Im Großherzogtum Babenhausen um 1835 ist die Prinzessin 2 Monate zu früh schwanger geworden. Mit der Hilfe von Hofmaler Cazotte sucht die Großherzogin den Skandal zu vermeiden. Bis die korrekte Zeit verlaufen ist, wird das junge Paar im abseitsliegenden Schloss Rosenbad unter der Aufsicht von Cazotte versteckt. Er hat auch seinen eigenen Plan: Ehrengard, die Hofdame der Prinzessin, zu verführen, nicht auf die gewöhnliche Weise, sondern sie dabei zu malen, wenn sie ihr Morgenbad nimmt. Dazu kommt, dass der Rivale des Herzogtums durch den Gatten der Hebamme des Neugeborenen den Plan zu stören versucht.

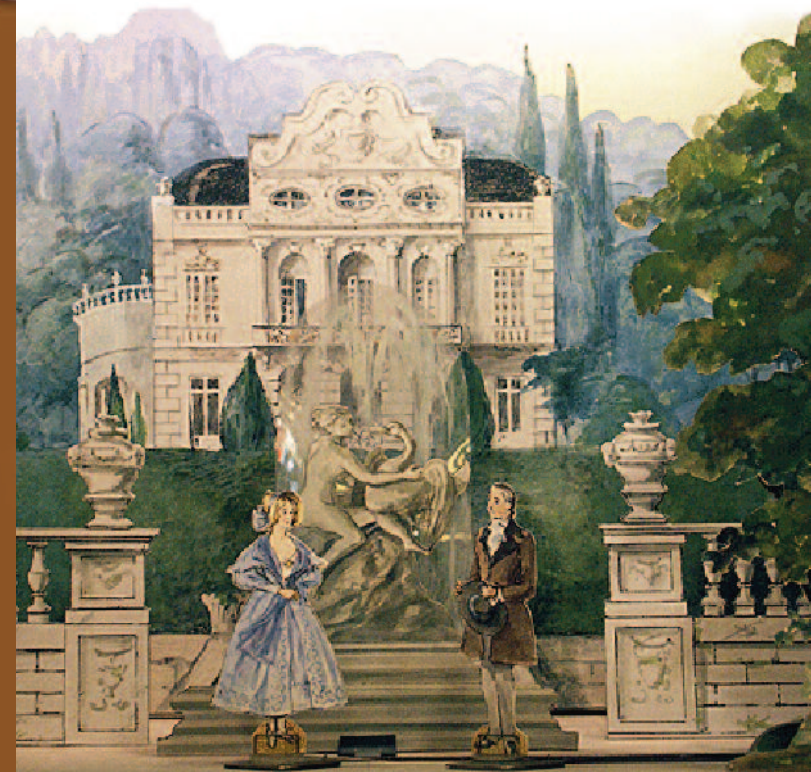
Hinter dieser verschmitzten Geschichte von Tania Blixen (Isak Dinesen/Karen Blixen in Dänemark) stecken ironische Kommentare an sowohl Kierkegaard als auch Goethe. Sie spielt in charmanten und atmosphärischen Bühnenbildern der englischen Malerin Dodie Masterman.

Für Erwachsene 55 Minuten

17. März 12.15 Uhr

18. März 11.00 Uhr

Studio HOPPE / 20 Sitzplätze



PAPIERTHEATER 4**HORST UND MATOKO RÖMER****„PHILEMON & BAUCIS“**

**EIN HEITERES SPIEL UM ZWEI BESONDERE ALTE MENSCHEN
NACH EINER GESCHICHTE DES ANTIKEN DICHTERS OVID**

Jungregisseur Jeffrey leitet ein Theaterprojekt in einem Altenheim. Seine Freundin Nicole überredet ihre Großeltern, Fred und Anni, als externe Teilnehmer mitzumachen. Die beiden Alten willigen ein - Anni spontan, nach einigem Nörgeln auch Fred.

Jeffrey hat eine Geschichte aus Ovids „Metamorphosen“ als Theaterstück umgearbeitet: „Philemon und Baucis“. Zwei Alte werden wegen ihrer Gastfreundschaft von Jupiter bei seiner Sintflut-Aktion gegen die Menschen verschont, ein Wunsch wird ihnen erfüllt.

Jeffrey hat nicht nur einen eigenen Text verfasst, sondern ganz präzise Vorstellungen, was Kostüme, Kulissen und Spielweise angeht. Doch die Alten haben ihre eigenen Ideen. Glücklicherweise gibt es Nicole und Anni...

Für Erwachsene 30 Minuten

17. März 14 Uhr

17. März 18 Uhr

18. März 12.15 Uhr

Atelier Fass / 20 Sitzplätze

**MÄRCHEN 1**

SIGRID SALMEN / DOROTHEA KROCK
**„MÄRCHEN VON HEIMLICHEN TANZNÄCHTEN,
MUTIGEN JÜNGLINGEN
UND VERZAUBERTEN SCHLANGEN“**

Haltet die Uhren an, vergesst die Zeit, hört die Geschichten. Sie erzählen vom Mut, der gut tut, von Verwünschung und Erlösung, von Gehorsam und Ungehorsam und vom Leben, wie es ist.

Für Kinder ab 6 Jahre 45 Minuten

17. März 12.15 und 16.30 Uhr

Atelier Fass

20 Sitzplätze

**MÄRCHEN 2**

DOROTHEA NENNEWITZ / SYBILLA PÜTZ
„KINDER, KINDER“

Rauf und runter geht's im Leben mit Kindern: Geburt, rosige Babybacken, rotzige Nasen, pickelige Stirn, bärtiges Kinn, rote Lippen, erster Kuss und Kindeskind. Doch auch manch „graues Haar“ und das späte Glück stützender Hände gehören dazu.

Dorothea Nennewitz und Sybilla Pütz erzählen weise, muntere und freche Geschichten zu diesen Zweier-, Dreier- und Vielfachbeziehungen der Generationen.

Sie schaffen es, dass wir uns dabei schmunzelnd selbst entdecken.

Für Erwachsene 45 Minuten

17. März 14 Uhr

und 16.30 Uhr

Studio Hoppe

20 Sitzplätze



MÄRCHEN 3

KARIN BURBULLA / MARLIES SCHILLING
„EULEN UND MEERKATZEN“ (ULEN UN APEN)
LUSTIGES VON TILL UND SEINEN VERWANDTEN

Weise Narren oder närrische Weise – wer kann das immer so genau unterscheiden. Aber Geschichten über sie werden in allen Kulturen erzählt und man lauscht ihnen gern. Lustiges mit und ohne Tiefgang von Till und seinen Verwandten.

Für Kinder ab 8 Jahre 45 Minuten
18. März 11 und 14 Uhr
Atelier Fass / 20 Sitzplätze

**MÄRCHEN 4**

ELVIRA WRENSCH / GUDRUN PETER
„DER VOGEL DES GLÜCKS“
MÄRCHEN VON ABENTEUERLICHER UND GEFÄHRLICHER SUCHE NACH GLÜCK
MIT MUSIKALISCHER BEGLEITUNG UND KAMISHIBAI-THEATERKUNST

Abenteuerlich und voller Gefahren ist die Suche nach dem Glück. Drei grässliche Ungeheuer, die Hexe Rakshasie und der Feuervogel müssen bezwungen werden. Begleitet drei mutige Märchenhelden auf ihrem weiten Weg und erlebt, wie sie ihr Glück finden.

Für Kinder ab 8 Jahre 45 Minuten
18. März 12.15 und 15.15 Uhr
Studio Hoppe / 20 Sitzplätze

**PAPIERGE SCHITTEN**

JÖRG BAESECKE
„Schwarz-Weiß-Heiten“
GESCHITTEN, AUS PAPIER GERITTEN,
GESCHITTEN, GEFALTET UND ERZÄHLT

Von der dunklen Geisterreitersage führt uns ein Reigen von traditionellen Geschichten über eine beseelte Ballade und kleine Kritzeleien bis zur turbulenten Riesenhaverei.

Formen und Figuren aus Papier, Pop-Up-Objekte, kunstvolle Bühnen-Bilder-Bücher sowie Schere und Hände erzählen mit und lassen das Geschehen gegenwärtig und lebendig werden.

Jörg Baesecke bildet seit 1982 zusammen mit Hedwig Rost die „Kleinste Bühne der Welt“, heute im kleinsten Theater der Stadt Braunschweig.

Für Jugendliche & Erwachsene 60 Minuten
18. März 12.15 Uhr
KULT Großes Haus / 70 Sitzplätze

